



Presse-Information
25. November 2010

Die "Nachtmusik der Moderne" geht in die 8. Saison BMW seit 2003 erster Partner der Konzertreihe

München. Am 04. Dezember beginnt zum 8. Mal eine neue Saison der „Nachtmusik der Moderne“ in der Rotunde der Pinakothek der Moderne. Damit stellt das Museum für zeitgenössische Kunst wiederholt die einzigartigen Räumlichkeiten für drei Konzerte des Münchener Kammerorchesters. Unter der Leitung von Alexander Liebreich widmen diese sich jeweils herausragenden zeitgenössischen Komponisten. Die neue Saison der Konzertreihe, die seit Beginn von BMW unterstützt wird und mittlerweile zu einer festen Instanz im Münchener Kulturleben avanciert ist, steht an drei Abenden unter dem großen Thema „Architektur“. Den Konzerten, die stets um 22 Uhr in der Rotunde beginnen, geht eine Einführung mit Alexander Liebreich um 21 Uhr im Ernst von Siemens-Auditorium der Pinakothek der Moderne voraus. Besonderheit des 2. Abends am 22.01.2011: Anstelle des gewohnten Komponistengesprächs spricht Alexander Liebreich bereits um 20 Uhr in der Rotunde der Pinakothek der Moderne mit dem Architekten Daniel Libeskind über »Musik und Architektur«. Die Ausstellungsräume des Erd- und Untergeschosses sind für die Zuhörer während der Einführungen sowie in den Pausen geöffnet. Ebenso bietet das Café bis spät in den Abend Getränke und kleine Speisen an.

**Zur detaillierten Ankündigung der Reihe findet am 30.11.2010 um 11 Uhr ein Pressefrühstück in der Pinakothek der Moderne statt.
Die Akkreditierung erfolgt bei der Pressestelle der Pinakotheken unter der Faxnummer 089-23805 125 (Antwortfax anbei).**

Folgende Komponistenporträts bilden das Programm der Nachtmusik der Moderne 2010/11:

04.12.2010: Iannis Xenakis (1922-2001)

Wie kein anderer großer Komponist steht Iannis Xenakis am Schnittpunkt von Musik und Architektur. Xenakis studierte Musik in Paris, war dazu außerdem zwölf Jahre lang Assistent vom renommierten Architekten Le Corbusier. Er zog immer außermusikalische Ideen wie mathematische oder architektonische Prinzipien für seine Kompositionen heran. Die erste Nachtmusik der Saison zeigt Werke, die Xenakis zwischen 1959 und 1995 komponierte, darunter »Palimpsest« für Klavier und 11 Musiker [1979] sowie »Voile« für 20 Streicher [1995], das als Auftragswerk für das Münchener Kammerorchester komponiert wurde. Solist dieser Nachtmusik ist der italienische Pianist Marino Formenti.

22.01.2011: Karl Amadeus Hartmann (1905-1963)

Die zweite Nachtmusik der Saison porträtiert den Münchener Komponisten Karl Amadeus Hartmann. Seine Musik hat erst in den vergangenen zwei Jahrzehnten auch international die gebührende Würdigung erfahren. Erstmals werden drei zentrale Werke Hartmanns – das »Concerto funèbre«, das Kammerkonzert für Klarinette, Streichquartett und Streichorchester sowie die 4. Sinfonie – an diesem Abend im Konzert-Zusammenhang



Presse-Information
Datum 25. November 2010
Thema Die "Nachtmusik der Moderne" geht in die 8. Saison
Seite 2

aufgeführt. Ergänzt wird das Programm durch das Kleine Konzert für Streichquartett und Schlagzeug. Solisten sind die Geigerin Carolin Widmann und der Klarinettist Olivier Patey.

04.06.2011: Georg Friedrich Haas (*1953)

Die letzte Nachtmusik der Saison widmet sich Georg Friedrich Haas, einer der international renommiertesten und am meisten aufgeführten Komponisten aus dem deutschsprachigen Raum. Erstmals seit Bestehen der Nachtmusik-Reihe steht die Uraufführung eines Werkes auf dem Programm, das vom MKO in Zusammenarbeit mit dem Kunstfest Weimar und dem Los Angeles Philharmonic Orchestra in Auftrag gegeben wurde. Solisten sind der Akkordeonist Teodoro Anzellotti und der Solobratscher des MKO Kelvin Hawthorne.

Die BMW Group ist der Pinakothek der Moderne eng verbunden. Sie ist maßgeblich in der „Art of the Car Design“ der Neuen Sammlung vertreten und fördert die „Nachtmusik der Moderne“ seit deren Beginn im Jahr 2003 als exklusiver Partner. Zum vierten Mal in Folge unterstützt auch die European Computer Telecoms AG gemeinsam mit BMW das Münchener Kammerorchester bei der Nachtmusik der Moderne.

BMW Group und Architektur.

Bereits mit Karl Schwanzers Bau der Konzernzentrale, dem „Vierzylinder“ von 1972, setzte das Unternehmen bewusst auf eine innovative, dynamische Bauart, die sich später mit richtungsweisenden Gebäuden von Zaha Hadid in Leipzig und der BMW Welt in München von Coop Himmelb(l)au fortsetzen sollte. 1986 entstand das Forschungs- und Innovationszentrum (FIZ) als eines der modernsten Entwicklungszentren der Automobilindustrie. 2004 wurde der dazugehörige Erweiterungsbau, das sogenannte „Projekthaus“, von Henn Architekten München abgeschlossen.

Auch an weiteren Standorten setzt das Unternehmen architektonische Maßstäbe und unterstreicht den hohen Anspruch an die Außendarstellung. So wurden Hauptgeschäftssitz und Werk der Marke Rolls-Royce in Goodwood von Sir Nicholas Grimshaw errichtet. Auch das architektonische Konzept der BMW Welt verbindet Design und Funktion harmonisch miteinander. Dass die BMW Group auch bei der Förderung innovativen Architekten-Nachwuchses aktiv ist, zeigt der seit 1988 in Frankreich veranstaltete Concours d' Architecture, der sich großer Beliebtheit erfreut. Mit Unterstützung des französischen Ministeriums für Kultur und Kommunikation wird in unregelmäßigen Abständen ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben, an dem alle 24 Architektur-Hochschulen Frankreichs teilnehmen.

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Presse-Information
Datum 25. November 2010
Thema Die "Nachtmusik der Moderne" geht in die 8. Saison
Seite 3

Weitere Informationen:

www.bmwgroup.de/kultur
www.muenchener-kammerorchester.de

Veranstaltungsort:

Pinakothek der Moderne, Barer Str. 40, 80333 München
www.pinakothekdermoderne.de

Kartenvorverkauf:

ticket@m-k-o.eu, www.muenchenticket.de, unter 089/54818181 oder an der Abendkasse
Eintritt 30 Euro (ermäßigt 15 Euro), Stehplätze 15 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr
Abonnement für die Konzertreihe: 75 Euro (statt 90 Euro) unter abo@m-k-o.eu

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2009 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,29 Millionen Automobilen und über 87.000 Motorrädern. Der Umsatz belief sich auf 50,68 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2009 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 96.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sechs Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Thomas Girst, Sprecher Kulturkommunikation
Telefon: +49 89 382 20067, Fax: +49 89 382 10881

Martina Daschinger, Sprecherin Kulturkommunikation
Telefon: + 49 382 14908, Fax: + 49 89 382 70 14908

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-mail: presse@bmw.de